

Elektronisches Klassenbuch

Beitrag von „DerStaunende“ vom 23. September 2020 14:41

[Zitat von pintman](#)

Hallo!

Wir planen derzeit an unserer Schule (NRW) die Einführung eines elektronischen Klassenbuches.

Habt ihr schon Erfahrungen gesammelt und könntet eine Empfehlung geben oder von einer Lösung abraten?

Wir sind derzeit noch ganz am Anfang und daher für alles offen.

Danke für eure Hilfe.
Beste Grüße,
der Marco.

Was mich in dieser ganzen Diskussion irritiert ist die methodisch eigenartige Herangehensweise.

"Wir planen....die Einführung eines elektronischen Klassenbuches...."

"...sind derzeit noch ganz am Anfang..."

Was für mich ganz am Anfang steht ist die Definition ALLER Anforderungen an ein Klassenbuch als Dokument (oder Datei) und die Evaluierung grundsätzlicher Eigenschaften von physikalischen Dokumenten und elektronischen Datensätzen.

Erst wenn ich damit durch bin und zum Ergebnis gekommen bin dass zumindest als Arbeitskopie eine SW-Lösung in Frage kommt, DANN befasse ich mich mit den angebotenen Lösungen.

In der gesamten Bundesrepublik scheint diese Evaluierung irgendwie aus dem Bauch heraus zu passieren.

Bei einem Dokument wie dem Klassenbuch MUSS eine ständige Überprüfung und historischer Nachweis überprüfbar sein dass keinerlei Daten verändert wurden. Dies geschieht klassisch durch enge zyklische physikalische Backups in Papier (z.B. je Transaktion, je Tag...). Dies ist zur Sicherheit für Lehrer und Schüler. Ähnliches passiert bei Wahlautomaten und an der simplen Kasse: man erstellt einen Beleg.

Erst wenn eine SW Lösung derartige Fähigkeiten zufriedenstellen implementiert kann sie IMHO als MÖGLICHE Lösung für ein elektronisches Klassenbuch in die Auswahl nehmen. Ich konnte derartige Funktionen bis jetzt noch nicht sicher bei den Herstellern erfragen.

Die Schlüsseigenschaften neben bequemer Handhabung für den Lehrer sind:

Schutz gegen:

- Datenverlust
- unauthorisierte Veränderung
- unauthorisierte Einsicht (und Kopie)

Einen einzelnen Server (oder dessen Datenträger) kann man übrigens auch verschwinden lassen wie ein Papierklassenbuch.

Einzig eine gesicherte Kopie hilft.

Ist so etwas Teil der Überlegungen an den Schulen?